

Allgemeine Geschäftsbedingungen fine trade gmbh

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns (der fine trade gmbh, Am Garmarkt 4, 6840 Götzis) und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
- Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Kunden, die Verbraucher gemäß § 1 Konsumenschutzgesetzes sind. Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 1 Konsumenschutzgesetzes sind.
- Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss und Zustimmung zur Informationsübermittlung und Vertragsbestätigung per E-Mail

- Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des für den Kunden zumutbaren vorbehalten.
- Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Bei einer auf elektronischem Wege bestellten Ware werden wir den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich elektronisch (E-Mail) bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung stellt nur dann eine Annahmeerklärung dar, wenn wir dies ausdrücklich erklären.
- Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von einer Woche anzunehmen. Bei auf elektronischem Wege bestellten Waren sind wir berechtigt, die Bestellung innerhalb von drei Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen.
- Wir sind berechtigt, die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – abzulehnen.
- Bis zur vollständigen Abwicklung einer Bestellung, also bis zur erfolgten Lieferung und vollständigen Bezahlung der bestellten Waren, sind wir berechtigt, nachfolgende weitere Bestellungen ohne weiteres nicht anzunehmen oder zu stornieren.
- Werden wir von einem Lieferanten ohne unser Verschulden nicht rechtzeitig beliefert (Vorbehalt der Selbstbelieferung) oder wird unsere Leistung durch höhere Gewalt, Streik, Ausspernung, Naturkatastrophen ohne unser Verschulden unmöglich oder unzumutbar, so können wir vom Vertrag zurücktreten. Gegenüber einem Verbraucher gilt der Vorbehalt der Selbstbelieferung nur, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft (eine verbindliche, rechtzeitige und ausreichende Bestellung) abgeschlossen haben und die Nichtlieferung der Ware auch nicht in sonstiger Weise zu vertreten haben. In dem Fall werden wir den Kunden unverzüglich informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.
- In Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweise Verfügbarkeit der Leistung wird der Kunde unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
- Sofort der Kunde die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden nebst den rechtswirksamen Einbezogenen

Allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden zudem vor Vertragsschluss zugänglich gemacht.

- Rechnungen, Gutschriften, Storno und Mahnungen werden grundsätzlich per E-Mail versandt. Der Kunde hat etwaige Änderungen der E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen und dafür zu sorgen, dass die bekannte E-Mail-Adresse abgerufen wird.
- Wir behalten uns vor, unsere Forderungen gegenüber dem Kunden an Dritte abzutreten.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

- Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Einen Besitzwechseler der Ware sowie den eigenen Anschriftenwechsel hat der Kunde unverzüglich anzuzeigen. Sie haben uns unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie sonstigen Beeinträchtigungen unseres Eigentums zu unterrichten. Kommen Sie dieser Verpflichtung in schuldhafter Weise nicht nach, behalten wir uns die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen vor.
- Wir sind berechtigt, bei vertagswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen. Daneben sind wir berechtigt, bei Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 2 vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen, wenn uns ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist.
- Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware in ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen und verpflichtet sich, einen entsprechenden Vermerk in seinen Büchern oder auf seinen Rechnungen anzubringen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seine Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.
- Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Unternehmer erfolgt stets in unserem Namen und in unserem Auftrag. Erfolgte eine Verarbeitung der Ware, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum in Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt wird.

§ 4 Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) - Fernabsatzvertrag / Tele- und Online-Shopping Verträge (gilt nur für Verbraucher)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (fine trade gmbh, Anschrift: Am Ganmakt 4, 6840 Götzis, Österreich, Telefonnummer: +43 5523 20880-0, Faxnummer: +43 5523 209024, E-Mail-Adresse: office@fine-trade.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. in der Postversandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an den Lieferanten zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 1.000,- EUR geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das vorstehende Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:

1. Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 m der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,
2. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,
3. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,
4. Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
5. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
6. Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
7. alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
8. Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
9. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnementverträgen über die Lieferung solcher Publikationen,
10. Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist,
11. die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn m der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs. 2 oder § 7 Abs. 3 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz noch vor Ablauf der Widerrufsfrist (Rücktrittsfrist) nach § 11 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz m der Lieferung begonnen hat.

§ 5 Vergütung und Zahlungswidmung, Terminsverlust bei Ratenzahlungsvereinbarungen

1. Die nachfolgenden Bestimmungen gelten in Ermangelung einzelvertraglich geregelter Konditionen.
2. Die angebotenen Preise sind Tagespreise und gelten bis auf Widerruf. Preisangaben sind verbindend. Alle Preise werden gegenüber Unternehmen als Netto-Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen.

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten sowie fine-trade, bzw. Lovit Gebühren (vgl. § 10). Die

Mehrwertsteuer und Verpackungskosten sind in dem Preis enthalten (gilt nur für Verbraucher).

Der Kunde kann den Preis per Nachnahme, Lastschrift, Überweisung, PayPal, Sofortüberweisung, oder Kreditkarte leisten. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Der Kunde wird hierüber rechtzeitig vor Vertragsschluss informiert.

- Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Leistung innerhalb von vierzehn Tagen den Preis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Diese Frist gilt nicht bei Zahlung mittels Kreditkarte.

Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld mit einem Zinssatz in Höhe von 5 Prozentpunkten p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 Prozentpunkten p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugszinsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

Befinden Sie sich in Zahlungsverzug, so behalten wir uns vor, pauschale Mahngebühren als Verzugschaden in Höhe von EUR 5,00 für die erste Mahnung und EUR 10,00 für die zweite Mahnung zu erheben. Ihnen wird der Nachweis gestattet, dass ein niedrigerer Schaden als die Pauschale oder gar kein Schaden entstanden ist.

Der Unternehmer verpflichtet sich, alle in der Erhebung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten zu tragen.

Der Unternehmer hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder entscheidungsreif oder unbestritten sind. Der Unternehmer ist in diesem Umfang nicht zur Zurückbehaltung von Zahlungen berechtigt.

- Der Verbraucher ist zur Aufrechnung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von dem Verkäufer anerkannt wurden oder unsteigend sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Käufer nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem selben Kaufvertrag beruht.
- Zahlungswidmung:** Der Kunde ist verpflichtet, für Überweisungen den in unserer jeweiligen Rechnung angegebenen Verwendungszweck anzugeben. Entspricht der Verwendungszweck nicht jenem, der in unserer Rechnung angegeben ist, ist der Kunde über unser Verlangen verpflichtet, uns den Bezug habenden Einzahlungsbeleg oder Überweisungsträger per E-Mail, Fax oder Post zu übersenden, um eine verlässliche Zahlungsanordnung zu ermöglichen. **Bis zu einer hinreichenden Möglichkeit, die eingegangene Zahlung zuzuordnen, tritt keine Erfüllungswirkung einer Zahlung des Kunden ein.**
- Hat der Kunde seine Schuld in Raten zu zahlen, so sind wir für den Fall der Nichtzahlung von Teiletbätgen oder Nebenforderungen berechtigt, die sofortige Entrichtung der gesamten noch offenen Schuld zu fordern (Teilinsverlust). Ist der Kunde Verbraucher, so sind wir dazu nur berechtigt, wenn wir unsere Leistungen bereits erbracht haben, zum Indest eine rückständige Leistung des Kunden seit mindestens sechs Wochen fällig ist und wir den Kunden unter Androhung des Teilinsverlustes und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos

gemahnt haben.

§ 6 Annahme der Lieferung, Rücktrittsrecht bei nicht erfolgter Annahme und Gefahrübergang

- Der Kunde ist verpflichtet, die vertraglich vereinbarte Lieferung anzunehmen.
- Ist der Kunde beim ersten Zustellversuch an der von ihm in der Bestellung angegebenen Adresse nicht anwesend, wird er vom Zusteller auf den erfolglosen Zustellversuch hingewiesen. Der Kunde ist verpflichtet, mit dem Zusteller einen neuerlichen Zustelltermin zu vereinbaren oder beim in Zustellhinweis angekündigten neuerlichen Zustelltermin anwesend zu sein und die vertraglich vereinbarte Lieferung anzunehmen.
- Kommt eine Annahme spätestens beim zweiten Zustellversuch nicht zustande, sind wir berechtigt, ohne Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten.
- Beim Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Übergabe der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunden über. Letzteres gilt nicht bei Verkäufen mit Verbrauchern.
- Der Übergabe stehtes gleich, wenn der Kunde mit der Annahme in Verzug ist.

§ 7 Gewährleistung

- In Fällen der Sachmangelgewährleistung hat der Kunde die Wahl zwischen Nachbesserung und Nachlieferung. Wir sind jedoch berechtigt, die gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie unmöglich ist oder für uns, verglichen mit der anderen Art der Nacherfüllung, mit einem unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist.

Bei Unternehmen leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Nachlieferung.

- Erfolgt trotz Fristsetzung keine hinreichende Nacherfüllung, kann der Kunde nach seiner Wahl den Preis mindern oder, sofern es sich nicht nur um einen unerheblichen Mangel handelt, vom Vertrag zurücktreten. Evtl. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.
- Unternehmer müssen die gelieferte Ware innerhalb einer angemessenen Frist auf Mängel untersuchen und uns diese innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.

Der Unternehmer trifft insbesondere die Beweislast für das Vorliegen eines Mangels, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtmäßigkeit der Mängelrüge.

- Die Gewährleistungsfrist für Verbraucher beträgt zwei Jahre ab Ablieferung der Ware.

Die Gewährleistungsfrist für Unternehmen beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

Wir geben gegenüber unseren Kunden keine Garantien in Rechtssinne ab.

§ 8 Haftungsbeschränkungen und -freistellung

1. Wir haften, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen in voller Höhe nur für Schäden des Kunden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten, arglistigem Verschweigen eines Mangels, in Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien sowie zugesicherten Eigenschaften der Beschaffenheit und/oder Haltbarkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Ansprüche aus Produkthaftung sowie in Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.
2. Bei der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haften wir - unbeschadet der in Absatz 1 genannten Fälle - nur begrenzt auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Bei Kardinalpflichten handelt es sich um Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
3. Mehrere Schadensfälle, die die gleiche Schadensursache haben, gelten als ein Schadensereignis (Fortsetzungszusammenhang; Tateinheit).
4. Für den Verlust von Daten haften wir, unbeschadet der in Absatz 1 und 2 genannten Fälle, lediglich bis zu derjenigen Schadenshöhe die auch bei regelmäßiger Datensicherung eingetreten wäre. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht insbesondere, als der Schaden darauf beruht, dass der Kunde es unterlassen hat, regelmäßige Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, dass verlorene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können, es sei denn wir haben die Datensicherung für den Kunden übernommen.
5. In Übrigen ist unsere Haftung für Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen. Soweit anwendbar bleiben gesetzliche zwingende Haftungsregelungen hiervon unberührt.
6. Soweit unsere Haftung gegenüber dem Kunden beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies entsprechend für gesetzliche Vertreter, Arbeitnehmer, freie Mitarbeiter und sonstige Erfüllungsgehilfen.
7. Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unseres Online-Shops. Soweit wir Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren und den Link löschen.

§ 9 Datenschutz

1. Mit unserer „Datenschutzinformation“ unterrichten wir unsere Kunden über:
 - Art, Umfang, Dauer und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen sowie Abrechnungen erforderlichen personenbezogenen Daten;
 - sein Widerspruchsrecht zur Erstellung und Verwendung seines anonymisierten Nutzungsprofils für Zwecke der Werbung, der Marktforschung und zur bedarfsgerechten Gestaltung unseres Angebotes;

- die Weitergabe von Daten an von uns beauftragte und zur Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichtete Unternehmen zum Zwecke und für die Dauer der Bonitätsprüfung sowie der Versendung der Ware;
 - das Recht auf unentgeltliche Auskunft seiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten;
 - das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung seiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.
 - im Falle einer Abtretung unserer Forderungen gegenüber dem Kunden an einen Dritten (Zessionar) die Weitergabe der für die Ausführung von Bestellungen sowie Abrechnungen erforderlichen Daten an den Zessionar.
2. Jede über Ziff. 1 hinausgehende Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten bedarf der Einwilligung des Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit, diese Einwilligung vor Erklärung seiner Bestellung zu erteilen. Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu (s. „Datenschutzrechtliche Einwilligung“) sowie das Recht, den Inhalt seiner Einwilligung jederzeit einzusehen.

§ 10 Besondere Bestimmungen für die Option „finetrade“ und „loviit“

1. Die nachfolgenden Bestimmungen zu diesem Punkt gelten, wenn der Kunde die Zahlungsoption „finetrade“ oder „loviit“ gewählt hat. Sie gehen allfälligen entgegenstehenden Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, lassen im Übrigen aber die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt und in voller Geltung.
2. Wir bieten die Zahlungsarten „Kauf auf Rechnung“ (Rechnungskauf) und/oder „Kauf per Lastschrift“ sowie Zahlung mittels Kreditkarte für Kunden des Online-Shops bzw. dessen Betreiber (Händler) als externer Dienstleister an. Der Rechnungskauf, der Kauf per Lastschrift und die Zahlung mittels Kreditkarte stehen nur Verbrauchern ab 18 Jahren zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Lieferadresse, die Hausanschrift und die Rechnungsadresse identisch sein müssen.
3. Hiermit ermächtigen Sie uns widerruflich, die von Ihnen durch den Kauf per Lastschrift zu entrichtenden Zahlungen zulasten Ihres im Bestellprozess angegebenen Girokontos bei dem dort angegebenen Kreditinstitut (das Girokonto) durch Lastschrift einzuziehen. Wenn Ihr Girokonto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.
4. Mit der Angabe des Girokontos bestätigen Sie, dass Sie zum Bankeinzug über das entsprechende Girokonto berechtigt sind und für die erforderliche Deckung sorgen werden. Rücklastschriften sind mit einem hohen Aufwand und Kosten für uns verbunden. Im Fall einer Rücklastschrift (mangels erforderlicher Deckung des Girokontos, wegen Erlöschen des Girokontos oder unberechtigten Widerspruchs des Kontoinhabers) ermächtigen Sie uns, die Lastschrift für die jeweils fällige Zahlungsverpflichtung ein weiteres Mal einzureichen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 32,00 pro Rücklastschrift zu zahlen. Weitergehende Forderungen sind vorbehalten. Es wird Ihnen die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Kosten entstanden sind.
5. Angesichts des Aufwands und der Kosten für Rücklastschriften und zur Vermeidung der

Bearbeitungsgebühr bitten wir Sie im Falle eines Rücktritts vom Kaufvertrag, eines Widerrufs oder einer Sachmangelanzeige, der Lastschrift nicht zu widersprechen. In einem solchen Fall erfolgt die Rückabwicklung der Zahlung durch Gutschrift und Erstattung. Im Einzelfall ist eine Rückabwicklung durch Rücküberweisung des entsprechenden Betrags zu vereinbaren.

6. BESONDERE DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN / EINWILLIGUNG IN DIE VERWENDUNG IHRER DATEN:

- a. fine trade gmbh oder der Händler prüfen in unserem Auftrag, ob Ihrem Wunsch nach einem Rechnungskauf bzw. einem Kauf per Lastschrift unter Berücksichtigung möglicher Zahlungsausfallrisiken entsprochen werden kann oder in Abstimmung mit dem Händler eine andere Zahlungsart angeboten wird. Zu diesem Zweck führt der Händler im Auftrag von fine trade gmbh bei Bestellung eine Identitäts- und Bonitätsprüfung für die Zahlungsarten „Kauf auf Rechnung“ bzw. „Kauf per Lastschrift“ durch.
- b. Sämtliche Datenübermittlungen erfolgen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen und werden nicht an Dritte für Marketing Zwecke weitergeleitet.
- c. Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen willigen Sie ein, dass wir zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung Ihre Daten (Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Telefonnummer und beim Kauf per Lastschrift die angegebene Kontoverbindung, jeweils persönliche Informationen) sowie die Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bestellung (wie etwa Warenkorb, Bestellhistorie, Zahlungserfahrungen, IP-Adresse, zusammen mit den persönlichen Informationen auch die personenbezogenen Daten) im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen speichern, verarbeiten und nutzen dürfen.
- d. Ferner willigen Sie ein, dass wir oder von uns beauftragte Partnerunternehmen Ihre persönlichen Informationen zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung an Dritte übermitteln, und von diesen Auskünfte über Sie sowie ggf. Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren erhalten dürfen. Wir weisen Sie auf Ihr Widerspruchsrecht hin.
- e. Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen sind wir und von uns beauftragte Partnerunternehmen ferner berechtigt, auch Daten zu etwaigem nicht-vertragsgemäßen Verhalten (z.B. unbestrittene offene Forderungen) zu speichern, zu verarbeiten, zu nutzen und an Dritte zu übermitteln. Dritte speichern und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Zur Schuldnerermittlung geben Dritte Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften können Dritte ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem jeweiligen Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren).
- f. Sie willigen außerdem ein, dass wir die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten an unseren jeweiligen Merchandising-Partner weitergeben, über den Sie die vertragsgegenständliche Ware bei uns angefragt haben. Durch Ihre Zustimmung

erlauben Sie dem jeweiligen Merchandising-Partner Ihre personenbezogenen Daten zu statistischen Zwecken sowie zur Verbesserung seines Angebots und zu Werbe- bzw. Promotionszwecken zu nutzen.

- g. Unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen werden Ihre personenbezogenen Daten über die Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung hinaus nur für Abwicklung der Zahlung für Rechnungskäufe bzw. für Käufe per Lastschrift (inklusive Mahnwesen und Inkassoverfahren), zur Erbringung des Kundenservice durch die an uns angeschlossenen Händler sowie Bekanntgabe bei gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung (bspw. Betrugs- und Geldwäscheprävention) verwendet.
- h. Wir behalten sich das Recht vor, zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten an von uns beauftragte Händler, Dritte oder Finanzpartnern zu übermitteln oder diesen dazu Zugang zu gewähren, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nötig ist.
- i. Wir weisen explizit darauf hin, dass wir Ihre Adressdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) zum Zwecke der Bonitätsprüfung und Zahlartenauswahl an die infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstrasse 99, 76532 Baden-Baden übermitteln, von welcher wir Informationen zu Ihrem bisherigen Zahlungsverhalten und Bonitätsinformation auf Basis mathematischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten beziehen. Zahlungserfahrungsdaten, insbesondere über unbestrittene und unbezahlt ausstehende Forderungen sowie Adressdaten werden der Deltavista GmbH, Diefenbachgasse 35, 1150 Wien und der Deltavista AG, Riesbachstrasse 61, 8008 Zürich, zur rechtmäßigen Verwendung übermitteln.
- j. Ihre Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung oder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Auch bei einem Widerruf bleiben wir berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, nutzen oder übermitteln, soweit dies zur vertragsgemäßen Abwicklung der Rechnungskäufe oder der Käufe per Lastschrift mit uns nötig oder rechtlich vorgeschrieben ist oder von einem Gericht oder einer Behörde gefordert wird. Ferner sind Sie berechtigt, unentgeltlich Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten und diese Daten ggf. berichtigen, sperren oder löschen zu lassen.
- k. Sämtliche Ihre Einwilligungen schließen die Verwendung Ihrer Daten durch mit uns konzernrechtlich verbundene Unternehmen (insbesondere Docomo Deutschland GmbH, Fritz-Vomfelde-Str. 26-30, 40547 Düsseldorf, Deutschland, HRB61341 Amtsgericht Düsseldorf) ein.
- l. Bitte wenden Sie sich bei Fragen im Zusammenhang mit der Erhebung, Nutzung, Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten sowie für Auskünfte, Berichtigung, Sperrungen oder Löschung dieser Daten schriftlich an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten: fine trade gmbh, Datenschutzbeauftragter, Am Garnmarkt 4, 6840 Götzis, Österreich.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen.

Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien vereinbaren, in diesem Fall die ganz oder teilweise unwirksame Regelung bei Verträgen mit Unternehmen durch eine Regelung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt. Dies gilt auch, wenn der Vertrag eine Lücke enthält.